



*Liebe Kolleginnen
und Kollegen,
sehr geehrte Damen
und Herren,*

am 20. November 1989 wurde die UN-Kinderrechtskonvention von der Generalversammlung der Vereinten Nationen angenommen. Die Kinderrechtsorganisation UNICEF der Vereinten Nationen fasst diese internationale Übereinkunft in vier Grundprinzipien zusammen. Dazu gehören »das Recht des Kindes auf Gleichbehandlung«, »der Vorrang des Kindeswohls«, »das Recht des Kindes auf Leben und persönliche Entwicklung« und »die Achtung vor der Meinung und dem Willen des Kindes«. Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der UN-Kinderrechtskonvention sind wir in unseren Kindertageseinrichtungen herausgefordert, in diesem Jahr die Kinderrechte noch stärker als bisher in den Focus unserer Arbeit zu nehmen. Und dies fachpolitisch, konzeptionell und vor allem aus einer Solidarität Kindern gegenüber, die in benachteiligten Lebenssituationen aufwachsen.

Fachpolitisch wenn es darum geht, beste Voraussetzungen in der Kindertagesbetreuung zu schaffen, um das Recht des Kindes auf eine hochwertige Bildung, Erziehung und Betreuung einzulösen. Aus diesem Grund treten wir als KTK-Bundesverband aktuell und mit Nachdruck für bessere Rahmenbedingungen in Kindertageseinrichtungen ein. Unser Engagement für ein Bundesqualitätsgesetz zielt darauf, strukturelle Rahmenbedingungen zu schaffen, die der Bedeutung der Arbeit in der Kindertagesbetreuung entsprechen und die länderübergreifend geregelt werden. Eine hochwertige Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern ist von gesamtgesellschaftlichem Interesse und darf nicht abhängig sein von länderspezifischen Regelungen, die weit hinter dem stehen, was fachlich erforderlich ist. Auf der Bundesebene sind wir diesbezüglich mit allen Akteuren im Gespräch, die Verantwortung für die Arbeit von Kindertageseinrichtungen tragen. Dazu gehören unter anderem Vertreterinnen und Vertreter der Länder, des Städte- und Gemeindebundes, der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtsverbände, der Parteizentralen und des Deutschen Bundestags.

Konzeptionell steht für uns im Mittelpunkt das Recht des Kindes auf eine ganzheitliche Bildung als Absage gegenüber allen inhaltlich und zeitlich fremdstrukturierten Förderprogrammen, die das selbstbestimmte und selbstgestaltete Spiel von Kindern als unabdingbare Voraussetzung des kindlichen Lernens durchbrechen. Auch das Recht des Kindes auf Religion sowie seine umfassenden Beteiligungs-

und Mitwirkungsrechte werden 2014 einen zentralen Schwerpunkt unserer Arbeit bilden. Für Sie als Träger und pädagogische Mitarbeiterin und Mitarbeiter bietet das KTK-Gütesiegel Bundesrahmenhandbuch zahlreiche und differenzierte Impulse dafür, diese Rechte von Kindern im pädagogischen Alltag zur Geltung kommen zu lassen. Un-



sere Grundsatzpositionen zu diesen Rechten haben wir anlässlich unseres 100-jährigen Jubiläums 2012 im Kölner Memorandum auf den Punkt gebracht.

Sich Kindern gegenüber solidarisch zu verhalten. Ein besonderes Augenmerk wollen wir diesbezüglich gemeinsam mit Ihnen auf die Jahreskampagne des Deutschen Caritasverbandes »Weit weg ist näher, als Du denkst« legen. Mehr hierzu erfahren Sie auf Seite 5 und 6 dieser Ausgabe von KTK-Aktuell.

Ihr
Frank Jansen
Geschäftsführer

frank.jansen@caritas.de



PUBLIKATIONEN

KTK-Gütesiegel Nachlieferung 2013 erschienen

Qualitätsbereich »Glaube« überarbeitet



Um die Aktualität des KTK-Gütesiegel Bundesrahmenhandbuchs zu gewährleisten, bietet der KTK-Bundesverband jährlich eine Nachlieferung an. Darin werden fachliche Entwicklungen sowie Erfahrungen und Rückmeldungen von Kindertageseinrichtungen berücksichtigt, die mit dem KTK-Gütesiegel Bundesrahmenhandbuch arbeiten.

Die Nachlieferung 2013 ist seit März 2014 auf dem Markt und wurde allen Abonnenten zugesandt. Sie finden darin eine Überarbeitung der Qualitätsbereiche »Kinder« und »Glaube«. Im Qualitätsbereich »Kinder« ist die Anforderung 5 ergänzt worden durch Hinweise auf die Bedeutung des Spielens von Kindern als wesentliche Lernvoraussetzung. Der Qualitätsbereich »Glaube« umfasst in der nun vorliegenden Form eine Unterscheidung zwischen »impliziter« und »expliziter« Religionspädagogik, die sich zwischenzeitlich in der fachlichen Beschäftigung mit diesem Thema durchgesetzt hat.

Neu in das KTK-Gütesiegel Bundesrahmenhandbuch aufgenommen haben wir im Fach 1 »Einleitung« den Beitrag »Qualität durch Religion. Die christliche Botschaft als Basis des KTK-Gütesiegels«. In diesem ergänzenden Artikel wird die Bedeutung der christlichen Botschaft für die Arbeit katholischer Kindertageseinrichtungen auf der Grundlage des KTK-Gütesiegel Bundesrahmenhandbuchs unterstrichen.

Auf vielfachen Wunsch enthält die Nachlieferung 2013 ein Register, durch das die Arbeit mit dem KTK-Gütesiegel Bundesrahmenhandbuch insbesondere im Fach 2 »Die Inhalte« erleichtert wird. Diese Gelegenheit haben wir auch dazu genutzt, die Illustrationen der Qualitätsbereiche »Träger und Leitung«, »Personal« und »Mittel« auszutauschen und die einzelnen Folgeseiten im Layout entsprechend anzupassen. Inhaltliche Änderungen sind darin nicht enthalten.

Bezug

KTK-Bundesverband
Karlstraße 40
79104 Freiburg
Telefon: 0761 200-591
Fax: 0761 200-735
ktk-bundesverband@caritas.de

Gesamtpaket:

Nachlieferung 2013 mit den überarbeiteten Qualitätsbereichen »Kinder« und »Glaube«, dem Grundsatzartikel »Qualität durch Religion. Die christliche Botschaft als Basis des KTK-Gütesiegels«, Registerblättern, neue Illustrationen und die dazugehörigen Folgeseiten im angepassten Layout für 12,00 € zuzüglich Versandkosten

Teilkpaket:

Nachlieferung 2013 mit den überarbeiteten Qualitätsbereichen »Kinder« und »Glaube«, und dem Grundsatzartikel »Qualität durch Religion. Die christliche Botschaft als Basis des KTK-Gütesiegels« für 6,50 € zuzüglich Versandkosten

Bitte geben Sie bei Ihrer Bestellung an, welche Lieferung Sie wünschen.

Moderner, frischer und barrierefrei Internetauftritt des KTK-Bundesverbandes und der Fachzeitschrift »Welt des Kindes«



Die vollständig überarbeitete Internetpräsenz des KTK-Bundesverbandes und der Fachzeitschrift »Welt des Kindes« ist online! »Surfen« Sie doch einfach mal durch die neu gestalteten Seiten unter www.ktk-bundesverband.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und sind auf Ihre Rückmeldungen gespannt.

TERMINE

Ausbau gelungen – alles gut!? Nachhaltige Qualitätsentwicklung in der Arbeit mit Kindern in den ersten drei Jahren

Netzwerktagung im Rahmen der Fachwoche 2014

19. bis 21. Mai 2014 in Augsburg,
Haus St. Ulrich

Seit 2006 haben sich die Plätze für Kinder in den ersten drei Jahren in katholischen Kindertageseinrichtungen um 130 Prozent erhöht. Wie aber ist neben diesem enormen quantitativen Ausbau die Qualität der Angebote zu bewerten? Welche Qualitätsstandards sind für Träger und pädagogische Fachkräfte unabdingbar und welche Unterstützung

brauchen unsere Kitas von Seiten der Politik, der Verbände und der Kirche um eine hochwertige Bildung, Erziehung und Betreuung langfristig sicherstellen zu können?

Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der Fachtagung »Ausbau gelungen – alles gut?«, die der KTK-Bundesverband in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk »Kinder in den ersten drei Jahren« vom 19. bis 21. Mai 2014 in Augsburg veranstaltet. Das Netzwerk »Kinder in den ersten drei Jahren« ist eine Initiative des KTK-Bundesverbandes. In diesem Kooperationsverbund engagieren sich Verantwortliche aus den Diözesan-Caritasverbänden für einen qualitativ hochwertigen Ausbau des Angebots.

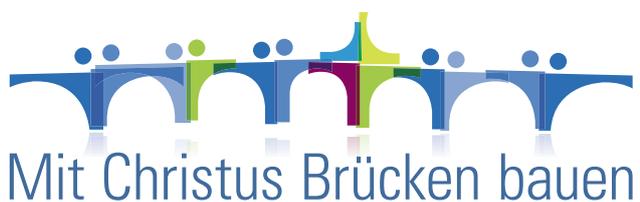
Das Programm der Netzwerktagung im Rahmen der Fachwoche 2014 erhalten Sie in Kürze über unseren E-Mail-Verteiler für Träger und Kindertageseinrichtungen.

Weitere Informationen:

Johanna Meißner
johanna.meissner@caritas.de
Telefon: 0761 200-227

oder unter
www.ktk-bundesverband.de

Mit Christus Brücken bauen 99. Deutscher Katholikentag in Regensburg 28. Mai bis 1. Juni 2014



Vom 28. Mai bis 1. Juni 2014 findet in Regensburg der 99. Deutsche Katholikentag statt. Erstmals präsentiert sich der KTK-Bundesverband im Rahmen dieses Großereignisses. Gemeinsam mit dem Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern stellen wir das Engagement katholischer Kindertageseinrichtungen und die Arbeit der beiden kirchlichen Fachverbände an einem Stand mit der Aufschrift »Katholische Kindertageseinrichtungen« unter der Standnummer I KO-23 vor.



24/7 Kinder- und Jugendhilfe. viel wert. gerecht und wirkungsvoll
15. Deutscher Kinder- und Jugendhilfetag in Berlin
 3. bis 5. Juni 2014

Unter dem Motto »24/7 Kinder- und Jugendhilfe. viel wert. gerecht. wirkungsvoll.« findet der 15. Deutsche Kinder- und Jugendhilfetag vom 3. bis 5. Juni 2014 in Berlin statt. Mit diesem Kongress bietet die Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ als Veranstalter ein bundesweites und zentrales Forum zum fachlichen Erfahrungsaustausch, zur jugendpolitischen Diskussion und zur Kommunikation. Träger der Jugendhilfe aus dem gesamten Bundesgebiet stellen auf der Fachmesse »Markt der Jugendhilfe« und dem Fachkongress, den zentralen Veranstaltungselementen des DJHT, ein breites Spektrum von Angeboten und Leistungen zu aktuellen und zukunftsweisenden Themen der Kinder- und Jugendhilfe vor. Die Veranstaltungen des Kongresses werden ausgerichtet von der AGJ sowie deren Mitgliedsorganisationen. Der Deutsche Kin-

der- und Jugendhilfetag wendet sich an ehren- und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Träger der Jugendhilfe und ihre Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner sowie die interessierte Öffentlichkeit.

Der Deutsche Caritasverband, seine Fachverbände und ihre Mitgliedseinrichtungen präsentieren ihre Arbeit auf einem Gemeinschaftsstand. Neben dieser Standpräsenz wirkt der KTK-Bundesverband auch am Programm des 15. Kinder- und Jugendhilfetags mit. In seinem Vortrag zum Thema »Zehn Jahre Bildungspläne – und nun? Konsequente Implementierungsstrategien sind gefragt«, zieht Frank Jansen Bilanz und zeigt politische Konsequenzen auf, die für eine verlässliche Umsetzung der Bildungspläne erforderlich sind.

UNTERNEHMEN CARITAS

Interessant für Träger katholischer Kindertageseinrichtungen
Loyalitätsobliegenheiten in der Praxis
9. Tagung der Rechtsträger der Unternehmen in der Caritas

17./18. September 2014 in Mannheim

Am 17. und 18. September 2014 findet die 9. Tagung der Rechtsträger der Unternehmen in der Caritas statt. Veranstaltungsort ist das Kongresszentrum Rosengarten in Mannheim.

Die Veranstaltung bietet den Vertretungsorganen der Rechtsträger in der Caritas ein Forum, auf dem strategische Fragen der unternehmerischen Belange der Caritas behandelt und diskutiert werden. Zielgruppe der Tagung sind Träger- und Einrichtungsvertreter, die mit der strategischen Führung von Diensten und Einrichtungen der Caritas befasst sind.

Der Präsident des Deutschen Caritasverbandes, Prälat Dr. Peter Neher, wird in seiner Eröffnungsrede auf »Grundfragen der Zukunftsfähigkeit von Caritas-Unternehmen« eingehen. Zu den Referenten des ersten Veranstaltungstags gehört auch Professor Bernd Halfar, der zum Thema »Das katholische Dienstleistungsmodell: Wirkungscontrolling und eine andere Erfolgsrechnung« sprechen wird. Im Rahmen von vier sich anschließenden Fachforen erhalten die Teilnehmer die Gelegenheit, strategische Themen zu vertie-

fen. Dazu zählen »Ökologische Nachhaltigkeit«, »Wirkungsorientierung und -messung«, »Gestern Berufe – morgen Kompetenzen. Wegweiser für lebenslanges Lernen in und mit der Caritas« und »Gleichgestellt in Führung gehen«.

Für die Träger katholischer Kindertageseinrichtung dürfte der zweite Tag von besonderem Interesse sein. Dieser steht unter dem Schwerpunkt »Loyalitätsobliegenheiten in der Praxis« und leistet damit einen Beitrag zum »ZukunftsdialoG Caritas 2020«, der vom Vorstand des Deutschen Caritasverbandes initiiert worden ist. Beraten wird, wie sich die verbandliche Caritas als Teil der Kirche in einer sich wandelnden Gesellschaft sieht und welche Anforderungen in Zukunft an die Organisation und die Mitarbeitenden zu stellen sind. Die Loyalitätsobliegenheiten stellen in diesem Zusammenhang eine wesentliche Anforderung dar und die Frage lautet, wie sie sich in der Unternehmenspraxis auswirken. Ein Thema, das insbesondere auch für die Träger katholischer Kindertageseinrichtungen von Bedeutung ist. Deswegen wird sich der KTK-Bundesverband mit einem eigenen Forum für Kita-Träger an der 9. Rechtsträgertagung des Deutschen Caritasverbandes beteiligen.

Das Programm der Rechtsträgertagung senden wir Ihnen über unseren E-Mail-Verteiler für Träger und Kindertageseinrichtungen zu.

PERSONALIEN

Vorstandsmitglied des KTK-Bundesverbandes mit neuen Aufgaben Pfarrer Peter Göb wird Seelsorgeamtsleiter im Bischöflichen Generalvikariat in Fulda



Pfarrer Peter Göb aus Vellmar ist mit Wirkung zum 1. August 2014 von dem Fuldaer Bischof Heinz Josef Algermissen zum neuen Leiter des Seelsorgeamts im

Bischöflichen Generalvikariat ernannt worden. Der 47-jährige Theologe wurde zugleich zum Ordinariatsrat sowie zum Mitglied des Diözesanverwaltungsrates und des Geistlichen Rats des Bistums Fulda ernannt.

Nach seinen philosophisch-theologischen Studien in Fulda und Freiburg wurde Peter Göb am 27. Juni 1993 von

Erzbischof Dr. Johannes Dyba im Fuldaer Dom zum Priester geweiht. Danach wirkte er als Kaplan in der Pfarrei Mariae Namen in Hanau, gefolgt im August 1995 von einer weiteren Zeit als Kaplan in Freigericht-Somborn. Seit 1. August 1997 ist er als Pfarrer in der Pfarrei Hl. Geist in Vellmar tätig.

Peter Göb gehört dem Vorstand des KTK-Bundesverbandes seit Januar 2012 an. Die Mitglieder des Vorstandes sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle gratulieren Peter Göb zu seiner Ernennung als Seelsorgeamtsleiter und wünschen ihm für diese verantwortliche Tätigkeit Gottes Segen. Diese Wünsche sind verbunden mit der Hoffnung, dass seine neuen Aufgaben ausreichend Zeit dafür lassen, auch künftig dem KTK-Bundesverband engagiert zur Seite zu stehen.

WEITERE NACHRICHTEN

Weit weg ist näher, als Du denkst www.globale-nachbarn.de Jahreskampagne des Deutschen Caritasverbandes



Die Caritas richtet mit ihren bundesweiten Kampagnen das Scheinwerferlicht auf Menschen, die es nicht leicht haben und ausgegrenzt werden. Durch Aktionen, Infoveranstaltungen und in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit lässt sie Betroffene zu Wort kommen und fordert auf, näher hinzuschauen. Im Jahr 2014 sind es unsere »globalen Nachbarn«, die zeigen, dass alles auf der Welt miteinander verflochten ist.



Die Kampagnenplakate mit dem Slogan »Weit weg ist näher, als du denkst« erzählen Geschichten:

- Energieverschwendung auf der einen Seite führt zu existenziellen Klimaveränderungen und Wasserarmut auf der anderen Seite der Erde.
- Menschen aus Osteuropa, die in Deutschland arbeiten, sehnen sich danach, weiterhin regelmäßig Kontakt zu ihren Familien zu haben. Wenn sie illegal hier sind, ist das nicht möglich.
- Was in Bangladesch oder anderswo unter menschenunwürdigen Bedingungen billig produziert wird, ermöglicht uns zu »Schnäppchenjägern« zu werden.
- Unsere Elektrogeräte landen nicht selten auf gesundheitsgefährdenden Mülldeponien im Süden und werden dort von Einheimischen nach wiederverwertbaren Materialien untersucht.
- Krieg und Klimaveränderungen führen zu Fluchtbewegungen, die auch nicht vor der Festung Europa halt machen.

Viele Menschen setzen sich in Deutschland und weltweit für mehr soziale Gerechtigkeit ein. Die Caritas-Kampagne 2014 wurde gemeinsam mit Caritas international, dem Hilfswerk der deutschen Caritas, entwickelt. Sie will Menschen rund um den Globus verbinden, die eine Sehnsucht nach Gerechtigkeit eint. Sie will ermutigen, verantwortungsvoll zu handeln. Oder mit den Worten von Nelson Mandela »Was im Leben zählt, ist nicht, dass wir gelebt haben. Sondern, wie wir das Leben von anderen verändert haben.«

Wie im vergangenen Jahr regt die Kampagne an, sich an den Caritas-Sonntagen im September zu treffen. Dieses Mal ist die Leitidee ein »Café international« durchzuführen.

Die Initiative für Solidarität und Zusammenhalt der Gesellschaft bietet eine Arbeitshilfe und ein Aktionspaket an.

Wer Interesse hat, kann sich als Ansprechpartner(in) bei initiative@caritas.de melden. Weitere Infos unter www.caritas.de/solidaritaetsinitiative

Bundesdelegiertenversammlung 2014 Neue Beitragsordnung verabschiedet

Im Rahmen der Bundesdelegiertenversammlung im Januar 2014 wurde die Beitragsordnung des KTK-Bundesverbandes im Abschnitt »Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e. V.« angepasst und verabschiedet. Folgende Änderung wurde aufgenommen:

Die Mitgliederversammlung des Verbandes katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e. V. fasste im September 2012 den Beschluss, den an den KTK-Bundesverband abzuführenden Beitrag von 56,00 € pro Mitgliedseinrichtung ab Mitte 2013 auf 61,20 € zu erhöhen. Diese Regelung ist befristet und gilt bis Ende 2016. Die entsprechend aktualisierte Beitragsordnung liegt dieser Ausgabe von KTK-Aktuell bei.

IMPRESSUM

Verantwortlich:
Frank Jansen
KTK-Bundesverband e. V.
Karlstraße 40
79104 Freiburg

Sekretariat:
Elfriede Herrmann
Tel.: 0761 200-238
Fax: 0761 200-735
ktk-bundesverband@caritas.de
www.ktk-bundesverband.de

Mitarbeiterin dieser Ausgabe:
Johanna Meißner
Fotoinweis Titelseite: industrieblick-Fotolia.com